

## Antrag der FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	25.06.2012	Entscheidung

---

### Betreff

**Haushaltskonsolidierung;  
hier: Verkauf des städtischen Anteils am Klinikum**

---

### Inhalt

Der Rat der Stadt beschließt den Verkauf des städtischen Anteils (51%) am Klinikum Duisburg. Der Verkaufserlös wird komplett zur Tilgung von städtischen Altschulden verwendet.

### Begründung

Nicht erst durch die Teilnahme am kommunalen Stärkungspakt sind die Stadt Duisburg und ihre Entscheidungsträger aufgefordert, wirksame Konsolidierungsmaßnahmen vorzunehmen, die kurz- und langfristig den Haushaltsausgleich herstellen können.

Dies ist nach Auffassung der FDP-Ratsfraktion am ehesten durch die Reduzierung der gewaltigen jährlichen Zinslast möglich, die wegen der hohen Altschulden zu leisten ist. Demnach liegt der Schlüssel zum angestrebten Haushaltsausgleich vornehmlich bei der Reduzierung von Altschulden und der damit verbundenen Reduzierung der dafür fälligen jährlichen Zinsen. Der Abbau von 30 Mio. Euro Altschulden würde die jährlichen Zinszahlungen um ca. 1,5 Mio. Euro reduzieren.

Die effektivste, schnellste und sozialste Möglichkeit zur Senkung der Altschulden ist der Verkauf von Gesellschaftsanteilen, Vermögensbeständen und Beteiligungen, wie der Anteil am Klinikum Duisburg, da hierbei ein außerordentlicher Ertrag zur Senkung der Altschulden zu erwarten wäre aber gleichzeitig keine Belastungen für Bürger und Mitarbeiter zu erwarten sind (seit dem ein privater Anteilseigner 49% des Klinikums übernommen hat, sind sowohl die betriebswirtschaftlichen Zahlen, als auch die Mitarbeiterzahl gestiegen).